

Todesnachricht

SCHWESTER MARY GINA ND 7424

Regina AIN



Provinz der Unbefleckten Empfängnis, USA (Papua-Neuguinea)

Geburt: 24. April 1972 Wabag, Enga Provinz, Papua-Neuguinea
Erste Profess: 25. August 2001 Kumdi, Papua-Neuguinea
Tod: 29. Juli 2021 Banz, Papua-Neuguinea
Bestattung: 04. August 2021 Friedhof der Diözese, Mount Hagen, Papua-Neuguinea

*„In mir ist unendliche Macht, vor mir sind endlose Möglichkeiten,
um mich herum sind grenzenlose Gelegenheiten.“ (unbekannter Autor)*

Schwester Mary Gina verwendete dieses Zitat in ihrem Terziatsbericht im Jahr 2007 und fügte hinzu: Warum sollte ich niedergedrückt oder ängstlich sein, denn Gott ist bei mir.

Als Kind hatte sie vielleicht Grund, sich zu fürchten, denn beide Eltern starben als sie jung war. Aber Gott verließ sie nicht. Sie wurde von ihrer Tante, ihrem Onkel und deren Kindern liebevoll aufgenommen. In dieser Umgebung wuchs ihr Glaube. Dieser Glaube und das Vertrauen auf den Herrn führten sie zu den Schwestern Unserer Lieben Frau, bei denen sie 1998 eintrat.

Endlose Möglichkeiten und grenzenlose Gelegenheiten...

Schwester Mary Gina verbrachte ihr Noviziat in Kumdi. Nach dem Noviziat besuchte sie die pädagogische Hochschule in Mt. Hagen. Nach dem Abschluss ihres Studiums im Jahr 2004 wurde sie an die Herz Jesu Schule in Goroka versetzt, wo sie das 5. Schuljahr unterrichtete. Nach dem Terziat in Rom und der ewigen Profess setzte Schwester ihre Unterrichtstätigkeit fort – dieses Mal an der Pfarrschule der Holy Trinity Rebiamul Kathedrale in Mt. Hagen.

Da Schwester an einer höheren Schule unterrichten wollte, nahm sie ihr Studium wieder auf. Von 2014-2017 besuchte sie die Universität von Goroka. Nach dem Studium unterrichtete sie an der höheren Notre Dame Schule, Kumdi. Während dieser Zeit übernahm Schwester Mary Gina auch die Aufgabe als Missionskoordinatorin.

Sie unterrichtete gerne und liebte die Kinder. Sie sah nicht nur für sich grenzenlose Gelegenheiten, sondern auch für ihre Schüler. Sie machte ihnen Mut und half ihnen, ihre Ziele zu erreichen.

Die kurze Krankheit und der plötzliche Tod von Schwester sind ein Schock für alle, die sie gern hatten – ihre Familie, ihre Freunde, ihre ehemaligen und jetzigen Schüler und die Mitglieder ihrer Gemeinschaft. Wir alle vermissen sie sehr.

Mögen wir Trost finden in dem Wissen, dass die Liebe nicht mit dem Tod endet. Schwester Mary Gina liebt uns weiter vom Himmel her.

„Sehr gut, du tüchtiger und treuer Knecht.“